



<https://biz.li/Ziug>

120 STROHBALLEN AUF FELD BEI GLEIDINGEN GEHEN IN FLAMMEN AUF

Veröffentlicht am 09.09.2024 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Donnerstag geriet in der Gleidinger Feldmark aus bisher ungeklärter Ursache eine Strohmiete in Brand. Nachdem dutzende Notrufe bei der Regionsleitstelle eingingen wurde um 19.01 Uhr schließlich die Ortsfeuerwehr Gleidingen alarmiert. Laut ersten Meldungen sollte auf einem Feld nahe den Erdbeerfeldern eine Strohmiete mit 15 Rundballen in Flammen stehen. Schon auf der Anfahrt wurde klar das wesentlich mehr Rundballen betroffen sind, so dass die Alarmstufe erhöht wurde, welches die Nachalarmierung der Ortsfeuerwehren Rethen und Ingeln-Oesselse zur Folge hatte. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Brand bereits auf ein anliegendes Feld ausgebreitet, welcher von den Einsatzkräften und einem Landwirt mit



Traktor und Grubber jedoch schnell gelöscht werden konnte. Während weitere Einsatzkräfte die aus 120 Rundballen bestehende Strohmiete abzulöschen versuchten, bauten weitere Feuerwehrangehörige eine Wasserförderung über lange Wegstrecke auf, um die Einsatzstelle aus dem nahe gelegenen Gewerbegebiet mit Wasser versorgen zu können. Gegen 21 Uhr entschied die Einsatzleitung die Strohmiete kontrolliert abbrennen zu lassen, was die Reduzierung der Einsatzkräfte nach sich zog. Bis in die frühen Freitag Morgenstunden brannte und glimmte die Strohmiete unter Aufsicht der Feuerwehr, bis schließlich gegen 8.17 Uhr "Feuer aus" gemeldet werden konnte. Insgesamt war die Feuerwehr mit 60 Einsatzkräften und sechs Löschfahrzeugen sowie diversen weiteren Fahrzeugen vor Ort. Ebenfalls an der Einsatzstelle befanden sich der Rettungsdienst und die Polizei, welche die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen hat. Am Nachmittag gab es erneut einen Alarm für die Ortsfeuerwehr Gleidingen. Vereinzelte Glutnester flammten wieder auf und mussten abgelöscht werden.